



Andrea Trapp und Pia Heucke.

Foto: Schule

# Seit 25 Jahren im Schuldienst

## Andrea Trapp und Pia Heucke geehrt

### FULDA

Mit Oberstudienrätin Andrea Trapp und Oberstudienrätin Pia Heucke haben zwei verdiente Lehrerinnen der Rabanus-Maurus-Schule ihr 25. Dienstjubiläum gefeiert.

Beide verbindet nicht nur eine langjährige Unterrichtstätigkeit am Domgymnasium, sondern auch eine nahezu durchgängige gemeinsam durchlaufene Ausbildung: Nach dem Abitur in Sondershausen/Thüringen studierten sie Deutsche Sprache und Literatur sowie Kunsterziehung in Erfurt und Leipzig. Das Referendariat absolvierten beide am Studienseminar in Fulda.

Pia Heucke begann ihre berufliche Tätigkeit 1994 mit Lehraufträgen an Fuldaer Schulen, bevor sie 1996 am

Gymnasium Netphen (Nordrhein-Westfalen) als Studienrätin mit den Fächern Deutsch und Kunst eingestellt wurde. Ein Jahr später erfolgte ihre Versetzung an die Ulstertalschule Hilders bei gleichzeitiger Abordnung mit einem Teil ihrer Unterrichtsstunden an die Rabanus-Maurus-Schule Fulda.

Zur gleichen Zeit trat Andrea Trapp ebenfalls an diesen beiden Schulen ihren Dienst als Studienrätin an. Auch der weitere berufliche Weg der beiden Gymnasiallehrerinnen zeigt viele Gemeinsamkeiten: Sie nahmen Aufgaben als Klassenlehrerinnen, Tutorinnen in der gymnasialen Oberstufe und als Mentorinnen in der Referendaraus- und Fortbildung sowie als Mitglieder der Schulkonferenz am Domgymnasium wahr.

Andrea Trapp engagierte sich überdies als Verbindungslehrerin und im Schulperso-

nalrat, organisiert Ausstellungen von Schülerarbeiten und arbeitet mit Museen zusammen. Pia Heucke ist Fachkonferenzvorsitzende für „Darstellendes Spiel“, dessen Einführung als Schulfach sie koordiniert hat. Sie hat zudem einen Ausbildungsauftrag am Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien zur Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst.

Schulleiter Matthias Höhl würdigte die beiden Frauen als überaus kompetente, engagierte und freundliche Lehrerinnen, die nicht nur enge Kolleginnen an einem gemeinsamen Tisch im Lehrerzimmer seien, sondern die durch ihre herzliche und offene Art in der Schulgemeinde sehr geschätzt würden. Er überreichte den Lehrerinnen im Auftrag des Staatlichen Schulamtes im Kreis des Kollegiums die Gratulationsurkunden. kir